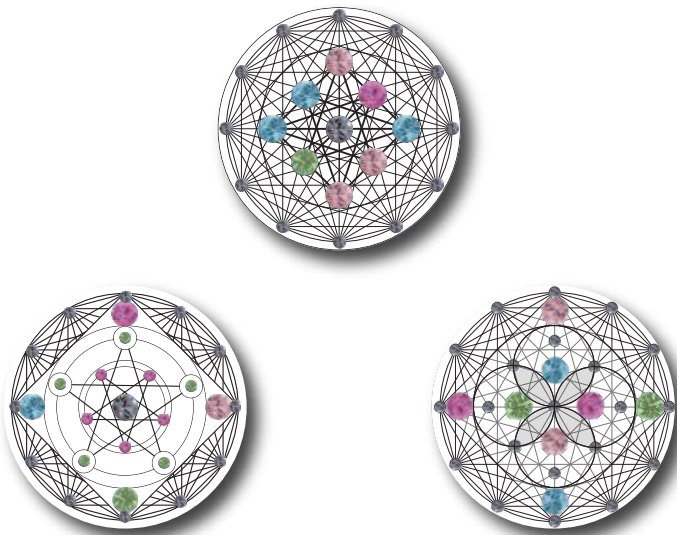


PETER MANDEL



DIE KRISTALL-SCHEIBEN DER ESOGETIK



ESOGETICS
heilkraft der farben

Bei der Zusammensetzung dieser Broschüre wurde größte Sorgfalt verwendet in Bezug auf die Genauigkeit der enthaltenen Informationen.

Viele unserer Therapieverfahren und deren Wirkungen beruhen ausschließlich auf dem Erfahrungswissen der Naturheilkunde. Ärztliche Diagnosen und Behandlungsverläufe, insbesondere auch Behandlungsmethoden und deren Wirkungsweisen, sind höchst individuell und unterschiedlich. Ein Behandlungserfolg kann folglich nicht vorhergesehen oder garantiert werden. Wir weisen daher vorsorglich daraufhin, dass wir dies in unseren dargestellten Inhalten mit Hilfe des Konjunktivs deutlich machen. Das Wort „kann“ deutet daher im Sinne einer Annahme oder Vermutung eine bloße Möglichkeit an, deren Vorliegen ungewiss ist und sich mit „vielleicht“ oder „möglicherweise“ umschreiben lässt. Wir weisen folglich daraufhin, hinsichtlich eines möglichen Behandlungserfolges und der Geeignetheit einer Therapie, diese Begrifflichkeiten nicht im Sinne eines Heilungsversprechens zu verstehen.

Bitte beachten Sie dabei immer: Bestimmte Krankheiten und Belastungen sind weniger oder nicht geeignet für Selbstbehandlung. Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass vor einer Selbstbehandlung mit unseren Produkten, insbesondere im häuslichen Umfeld, eine Beratung von Ihrem Arzt oder Heilpraktiker angeraten ist. Autor und Herausgeber der Broschüre sind in keiner Weise haftbar für Schäden oder Folgen, die aus der Verwendung dieser Broschüre hervorgehen.

esogetics GmbH

Hildastraße 8 • D-76646 Bruchsal

Tel. +49 (0) 7251 8001-0 • Fax +49 (0) 7251 8001-55

info-de@esogetics.com

esogetics GmbH – Niederlassung Schweiz

Hirschmattstrasse 16 • CH-6003 Luzern

Tel. +41 (0) 41 420 58 36 • Fax +41 (0) 41 420 59 36

info-ch@esogetics.com

www.esogetics.com

Alle Unterlagen, Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verwendung und Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der schriftlichen Einwilligung.

© Copyright by Peter Mandel + Internationales Mandel-Institut für Esogetische Medizin, Bruchsal



Inhaltsverzeichnis

Die Kristall-Scheiben der Esogetik	5
Die Scheibe der Liebe (Scheibe des Herzens)	11
Auflage der Scheibe des Herzens (Scheibe der Liebe)	12
Die Schmerzuhr	13
Abbau von Stress und Spannungen	14
Befreiung von inneren Belastungen	16
Die Kombination Schädeldach – Solarplexus	17
Zone der Erinnerung und der Anhaftung	18
Die Scheibe des Lichts (Traumscheibe)	21
Auflage der Traumscheibe (Scheibe des Lichtes)	22
Die Schmerzuhr	23
Kombination Nabel – Saturn – Stirn	24
Die Aktivierung der eigenen Individualität	26
Existenz	27
Die Zone des Mondes (Yesod)	28
Die Scheibe des Lebens (Erdenscheibe)	31
Auflage der Scheibe der Erde (Scheibe des Lebens)	32
Die Schmerzuhr	33
Schädeldach und Zone Magen 41	34
Zone des Saturn	35
Die Segmente	36
Kombination Leber, Magen, Bauchspeicheldrüse, Herz mit der Esogetischen Magenzone	38
Nierenpole	39
Kombinationen der drei Scheiben Liebe (Scheibe des Herzens), Licht (Traum-Scheibe) und Leben (Scheibe der Erde)	40
Entlastung Oberbauch und Stressabbau	41
Die Zone des Wissens und die Angstpunkte – Kniekehle	42
Die Zone der Anhaftung und die Punkte der Freiheit – Kniescheibe	43
Verbindung Mond vorne (Yesod) mit den Aktivatoren der Angst (Alarmpunkt der Niere)	44
Verbindung Yesod (Zone des Mondes) mit den Loslasspunkten	45
Die Knochenpunkte oberhalb der Kniescheibe und der Saturnpunkt	46





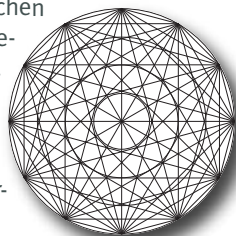
Die Kristall-Scheiben der Esogetik



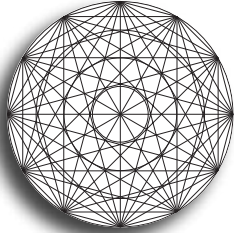
Nach der Traumscheibe (Licht) und der Scheibe des Herzens (Liebe) habe ich die Scheibe der Erde (Leben) entwickelt.

Liebe – Licht – Leben, die drei großen „L“ sind für mich aus der Behandlung des kranken Menschen ebenso wenig wegzudenken wie die nach diesen Prinzipien entwickelten Scheiben der Esogetischen Medizin. Diese Scheiben tragen Detailinformationen des Erden-Hologramm, welches allen von uns entwickelten Heilkrystallen auf-geprägt ist. Das nächste Bild soll dies darstellen.

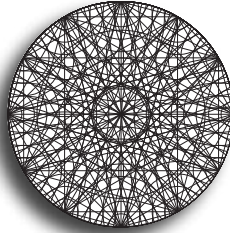
Dieses Hologramm ist für mich Ausgangspunkt aller therapeutischen Überlegungen. Es wirkt grobmaschig, hat aber durch die innenwohnenden Informationen sehr großen therapeutischen Wert. Wenn ich dies als „Erden-Hologramm“ bezeichne, dann meine ich die Informationen, die für das Leben des Menschen von Bedeutung sind. Dabei bin ich mir bewusst, dass durch die Verdichtung der zu erkennenden Linien weitere übergeordnete Informationen möglich sind.



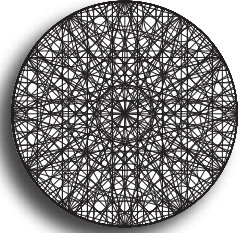
Fünf Hologramme habe ich in den vergangenen Jahren entwickeln können, jedoch haben für mich drei davon besondere Bedeutung. Nachstehend die Bilder.



Das körperliche
Hologramm

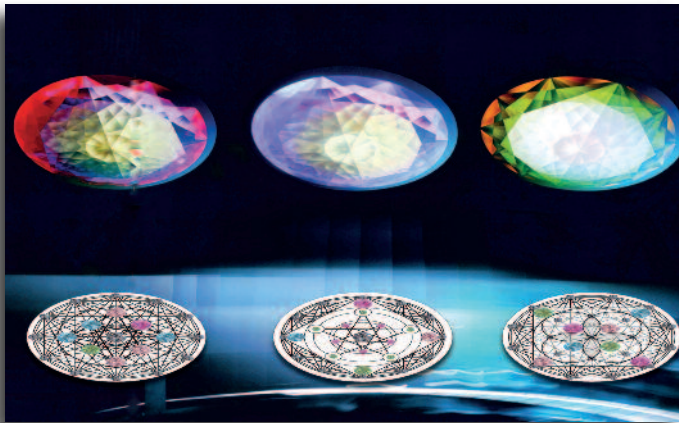


Das seelische
Hologramm



Das geistige
Hologramm

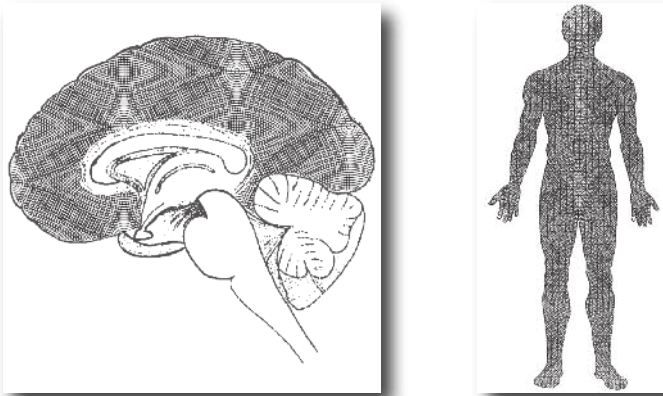
Das körperliche Hologramm konnte für Therapiezwecke umgesetzt werden. Wenn also die Kristall-Aktivatoren (geschliffen in Bezug zum Erden-Hologramm) eine übertragende Wirkung bei kranken Menschen haben, dann war meine Überlegung, dass man aus „dem Ganzen“ Detailinformationen ableiten kann. Das nächste Bild soll dies veranschaulichen.



Die drei großen Kristall-Aktivatoren haben also Bezug zur Gesamtinformation des Menschen. So war es für mich logisch, dass innerhalb dieser Gesamtinformation ganz spezifische Detailinformationen vorhanden sind. Daraus entstanden die drei Thera-
piescheiben Liebe = Information (Scheibe des Herzens), Licht = Energie (Traum-
Scheibe) und Leben = Körper (Scheibe der Erde). Über viele Jahre versuchte ich herauszufinden, wie man diese Detailinformationen über das ebenso vorhandene Hologramm auf der Haut dem lebendigen Organismus zuführen kann. Dabei bin ich



davon ausgegangen, dass die äußere Umhüllung unseres Körperlichen, die Haut, eine Matrix darstellt, also ebenfalls ein Hologramm ist. Wenn man die nächste Abbildung betrachtet, dann kann man dies vielleicht besser verstehen.



Gehirn und Körper – und dabei insbesondere die Haut – tragen ein individuelles Hologramm, welches wahrscheinlich einmalig in dieser Welt ist, ebenso wie der jeweilige Mensch selbst. Dieses Hologramm gleicht einer Matrix, wo alle Möglichkeiten des Lebens aufgezeichnet sind (Gehirn) und wo das Zuwiderhandeln gegen das eigene individuelle Programm sich auf der Haut des Menschen spiegelt. In meiner Vorstellung verschließen sich dann Informationsmuster und das bedeutet Krankheit und Schmerz.

Legen wir dabei die Erkenntnisse der neuen Biologie zu Grunde, so war es das zentrale Dogma der alten Biologie, dass unsere Gene das Leben bestimmen. Dies jedoch erweist sich heute als schwerwiegender Denkfehler. Heute weiß man, dass sich Gene nicht selbstständig ein- oder ausschalten können. Ihre Aktivität wird durch ihre Umgebung ausgelöst. Dies bedeutet, dass wir erst durch die Kooperation der 50 Billionen Zellen des menschlichen Körpers lebendige Wesen sind. Die Kommunikation dieser gigantischen Vereinigung amöbenartiger individueller Organismen muss sich in einer ebenso gigantischen gegenseitigen Informationsstrategie ausdrücken. Prof. Lipton postuliert, dass das menschliche Wesen das Ergebnis eines „kollektiven Amöben- Bewusstseins“ ist. Somit ist das von mir angenommene „zelluläre Bewusstsein“ keine Fiktion, sondern auf der Zellebene und in der Spanne unseres Lebens gleichberechtigt mit dem Bewusstsein von Geist und Seele. Wir sprechen vom „Ganzen“ und meinen damit Geist, Seele und Körper, welche in unserer Lebensspanne „Eins“ sind. Jetzt ist zu fragen, wie dieses Ganze entstanden ist und wie die Aspekte von Geist und Seele sich „das Haus Körper“ gebaut haben, um als Ganzes darin zu wohnen.



Hier sollten wir die noch junge Grenzwissenschaft der „Noetik“ betrachten, welche versucht, die Erkenntnisse der modernen Quantenphysik mit denen der Bewusstseinsforschung zu verbinden.

Übersetzt heißt Noetik so viel wie „geistig sehen oder wahrnehmen“.

Das Geist-Bewusstsein-Prinzip ist nicht von dieser Welt, die Heimat müssen wir in höherdimensionalen Bereichen suchen.

Wissenschaftler der Noetik sagen, dass alle Experimente, welche sie durchgeführt haben, den Schluss nahelegen, dass „Bewusstsein“ eine Substanz ist, welche jenseits unserer Körpergrenze liegt, eine Information/Energie, welche die Materie erschafft und diese „verändern“ kann. Dies ist seit so vielen Jahren mein therapeutischer Ansatz, und ich war und bin zutiefst davon überzeugt, dass wir Menschen die Möglichkeit haben, dieses übergeordnete Prinzip durch definierte Reflexe über die Umhüllung unseres Körpers, die Haut, zu erreichen.

Quantenphysiker und Noetiker sprechen von einem „Nullpunkt-Feld“, wo sie die Kraft, welche alles erschafft und erschaffen hat, vermuten. Die Grundthese hierbei ist, dass „Alles mit Allem“ zusammenhängt. Dieses „Nullpunkt-Feld“ bezeichnen die Quantenphysiker als die Kraft in der subatomaren Materie. Wie ein Netz durchzieht diese Kraft das Universum und wurde lange als das „absolute Nichts“ bezeichnet. Heute weiß man, dass dieses „Nichts“ (Vakuum) randvoll mit Energie gefüllt ist. Wissenschaftliche Versuche gehen davon aus, dass diese universelle Energie auch nutzbar zu machen ist.

Wir sind der Überzeugung, dass das „Nullpunkt-Feld“ das absolute Feld ist, wo wir die Begriffe Geist und Seele wiederfinden und von wo aus die Materie in all ihren Facetten erschaffen wird. Es bleibt dabei die Frage offen, wer dieses „Nullpunkt-Feld“ erschaffen hat. Wir sprechen von Dimensionen, vom Hyperraum, wo alles zu gleicher Zeit vorhanden ist.

Wir müssen also das, was wir wirklich sind, in den höheren Bereichen des Seins suchen.

Nachstehend möchte ich das, was wir in Bezug auf das, was wir unter Bewusstsein verstehen, modifiziert zusammenfassen:



1. Das Bewusstsein wurde nicht in dieser Dimension und nicht von unserem materiellen vergänglichen Körper erschaffen. Wahrscheinlich ist es ein Produkt höherer Dimensionen und aus dem „Nullpunkt-Feld“ entstanden. Wie dadurch der Schöpfungsprozess entsteht und wie alles erschaffen wurde, wissen wir nicht. Es ist anzunehmen, dass es über dem „Nullpunkt-Feld“ noch eine höhere Instanz gibt.
2. Zeitlebens ist das Bewusstsein der höheren Sphären in uns enthalten. Nach Prof. Mc. Fadden durchdringt es unser Gehirn und schaltet dieses an.
3. Es besteht eine dauernde Verbindung zu den höheren Dimensionen, zum „Nullpunkt-Feld“ genauso wie zum Hyperraum. Von dort fließen Informationen, welche wir als Inspiration oder Intuition erleben.
4. Umgekehrt ist es genauso. Durch ein „weißes Loch“ in unserem Gehirn werden die von uns angesammelten Erfahrungen und Informationen in das „Nullpunkt-Feld“ eingespeist und dort gespeichert (wie in eine überdimensionale „Akasha-Chronik“). Dabei fragt man heute, ob die Erfahrungen, welche unser Bewusstsein macht, überhaupt in unserem Gehirn gespeichert sind. Viele Wissenschaftler der Noetik gehen heute davon aus, dass wir in einer Direktbeziehung zum „Nullpunkt-Feld“ stehen und dass dadurch erst Denken möglich wird. Dies jedoch immer durch unsere gespeicherten Erinnerungen und Konditionierungen.
5. Energie kann nicht zerstört werden, ebenso sind alle nur denkbaren Informationen unauflösbar, werden registriert und für alle Ewigkeit gespeichert. Die Noetik geht davon aus, dass alles „im Feld“ gespeichert und vorhanden ist.
6. Prof. Sir John Eccles, Nobelpreisträger für Medizin, sagte auf dem Weltkongress für Philosophie: „Das Bewusstsein ist letztlich auf keinerlei organische Substanzen oder Funktionen in irgendeiner Form zurückzuführen. Der Geist steht dem Gehirn und dessen neuronalen Mechanismen als etwas völlig Autonomes gegenüber. Das Bewusstsein übt also eine übergeordnete, integrierende und kontrollierende Funktion auf alle neuronalen Vorgänge aus.“
7. Das, was belebte Wesen von unbelebten unterscheidet, ist immaterieller Natur. Es ist etwas, das die Fähigkeit besitzt Verbindung mit der Materie aufzunehmen, um diese zu organisieren. Dieses Immaterielle aber ist unsterblich und es ist gleichgültig, ob wir es Geist, Seele, Psyche oder Bewusstsein nennen.



8. Wahrscheinlich spielt das von Prof. Pribram postulierte Hologramm des Gehirns eine besondere Rolle, welches die Begegnung von Bewusstsein und Materie möglich macht. Darüber hinaus scheint dies auch in allen Zellen unseres Körpers so zu sein. Wir sprechen dann vom Zellbewusstsein.
9. Das Gesamtbewusstsein spiegelt sich auf unserer Haut, und es gilt hierbei der Satz des Hermes Trismegistos „wie oben, so unten“. Hier könnte man dann diesen Satz durch die Erkenntnisse der Noetik mit „wie innen, so außen“ erweitern.

Dies alles hat, wie ich glaube, mit allen Therapiemedien, die wir über die Haut anwenden, zu tun, so auch mit den Informationen der drei Therapiescheiben

Liebe (Scheibe des Herzens),
Licht (Traum-Scheibe) und
Leben (Scheibe der Erde).

Nach dieser Einführung möchte ich die drei Scheiben genauer beschreiben und die Grundpositionen auf der Haut zeigen.



Die Scheibe der Liebe (Scheibe des Herzens)



Symbolisch wird das menschliche Herz mit den Empfindungen und Gefühlen in Verbindung gebracht. Herzenswärme, Herzensgüte, die Hingabe, welche über das Herz erfolgt und letztendlich die Liebe, welche auch tief in unserem Herzen verankert ist.

Das Wort „Liebe“ ist im Sprachgebrauch der Völker mit extrem vielen Facetten besetzt. Auch unterscheidet man zwischen der menschlichen Liebe und der absoluten, bedingungslosen Liebe, welche ausschließlich dem Schöpfergott entspricht. Wenn man von der „absoluten – bedingungslosen Liebe“ spricht, so wissen wir Menschen grundsätzlich nicht mehr, was dies ist. Wir kennen nur die Liebe in der „Gefangenschaft dieser Dimension“, welche sich durch Gegensätzlichkeit auszeichnet. Polarität hat immer zwei Seiten, und hier sprechen wir von der Liebe zum Anderen, zu den Eltern, Geschwistern, Kindern und Partnern. Von sexueller Liebe, Liebe zu Werten und Dingen und letztendlich von der Nächstenliebe. Alle diese Begriffe beziehen sich auf Gegenseitigkeit. Wenn wir Menschen „Etwas“ oder „Jemanden“ lieben, erwarten wir Rücktransfer, erwarten wir ein Gefühl, welches zu unserer Empfindung in Resonanz steht.

Absolute Liebe ist die Essenz des „Allschöpfers“ und wir verstehen sie als göttliche Information, welche vom Licht getragen die Dimensionen, Räume und Welten erschaffen hat. Hier begegnen wir der am höchsten schwingenden, vibrierenden und stärksten Macht des Universums. Diese Liebe kennt keinen Zweifel und vor allem keine Angst, welche sich auf der dunklen Seite unseres Wesens befindet. Niemals kann die Macht der göttlichen Liebe missbraucht werden, denn diese Liebe ist ungeteilt und wertet nicht, nichts erwartet sie und nichts fordert sie.

Nach der „Traumscheibe“, die überragende Wirksamkeit und daraus resultierend großen Erfolg zeigt, konnte ich nun durch Intuition und spezifische Berechnung die „Scheibe des Herzens“ (und der Liebe) entwickeln, die ich auch „Scheibe der Information“ nenne. Längere Zeit konnte ich die Wirksamkeit bei vielen Menschen beobachten. In erster Linie wird durch die Anwendung dieser Scheibe die „Tiefe unseres Wesens“ berührt, dort wo sich alle unerledigten Dinge und vor allem die Konflikte unseres Lebens befinden. Die Auflage der „Scheibe des Herzens“ auf definierte Hautzonen lässt uns das „Licht und damit die Liebe“ in unseren Zellen berühren. Es entsteht „vibrierende Resonanz“, und so können wir der unendlichen Liebe des Schöpfers in uns begegnen.

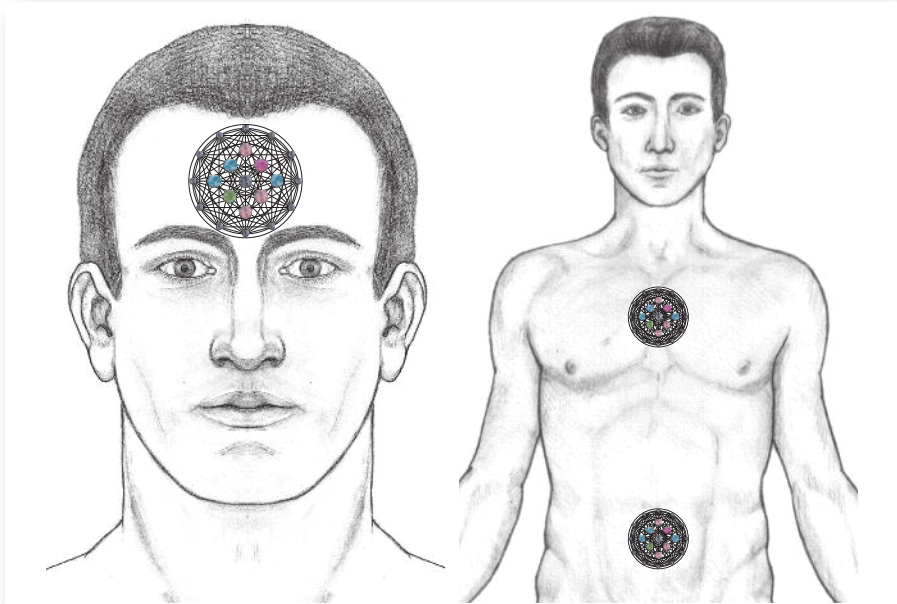
Auflage der Scheibe des Herzens (Scheibe der Liebe)

Bei der Auflage der Scheibe ist darauf zu achten, dass bei allen Positionen der Purpur-Kristall links oben und die Steine nach außen gerichtet liegen. Der Rosé-Kristall liegt bei allen Auflagepositionen zentriert nach oben. Die Auflagezeit ist bei Einzelzonen 10 Minuten, bei Kombinationen jeweils 5 Minuten.



Die Schmerzuhr

Zu Beginn möchte ich eine Grundzone zeigen, um die Scheibe der Liebe für unser Wohlbefinden einzusetzen. Dabei haben alle drei Scheiben die gleiche Anfangsposition. Diese befindet sich in der Mitte der Stirn. Dort habe ich vor vielen Jahren eine Reflexzone gefunden, die ich „Schmerzuhr“ nannte und die heute für so viele Therapiesysteme zur Verfügung steht. Heute verstehen wir, dass die Mitte der Stirn eine besondere Affinität zum Begriff „Geist-Bewusstsein“ hat. Bei der Auflage der Scheibe der Liebe beobachtete ich, dass die Wirkung sehr stark das Unbewusste im Menschen berührt. Reaktionen wie innere Ruhe und Frieden, aber auch das Gegenteil, sind häufig. Ich glaube, dass die Scheibe der Liebe die drei Ebenen eines Menschen – Geist, Seele und Körper – miteinander harmonisieren kann. Die Auflage der Scheibe auf die Stirn des Menschen kann man mit der Zone in der Mitte des Brustbeins und der Zone über dem Nabel kombinieren.



Lage und Reihenfolge:

1. Zone über dem Nabel
2. Zone in der Mitte des Brustbeins
3. Schmerzuhr – Mitte der Stirn

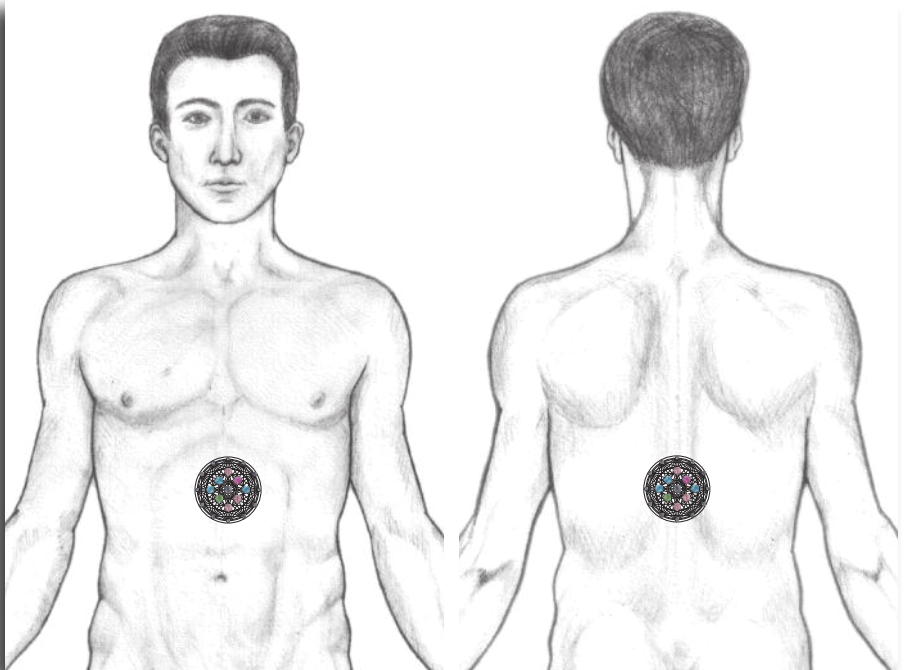
Auflage 5 Minuten pro Zone



Alle Reaktionen, Empfindungen und Gefühle, welche hierbei gespürt werden, sollten registriert und eventuell aufgeschrieben werden. Starke psychische Reaktionen wie plötzliches Weinen oder das Gefühl der Aussichtslosigkeit können während der Behandlung auftreten. Hier sollte die Sequenz der Auflage unterbrochen werden. Unmittelbar danach lösen sich die Missempfindungen wieder auf und machen meist einem wohligen Gefühl Platz. Am nächsten Tag beginnt man wieder mit der gleichen Sequenz. Meist sind dann keine unangenehmen Reaktionen mehr zu spüren.

Abbau von Stress und Spannungen

Mittelpunkt bei allen therapieresistenten Patienten ist eine Zone im Oberbauch, wobei der Mittelpunkt der Liebesscheibe drei Querfinger unterhalb der Brustbeinspitze liegt. Hier ist das Gebiet des Solarplexus. Im übergeordneten Sinn beginnen hier alle Erkrankungen immer dann, wenn Stress und Spannungen oder Starre sich nicht auflösen können. Die Scheibe der Liebe, auf diese Position gelegt, ist in der Lage, solche Stressbelastungen sanft in Bewegung zu setzen und damit Informationsleitungen zu öffnen, wobei diese danach durch erforderliche Therapiemaßnahmen genutzt werden können.



Lage:

Die Zone vorne (Solarplexus) liegt 3 Querfinger unter der Brustbeinspitze

Die Zone hinten ist genau gegenüber der Zone vorne

Auflage 5 Minuten pro Zone (Es ist darauf zu achten, dass der Purpur-Kristall innerhalb der Scheibe vorn links und hinten rechts oben liegt)

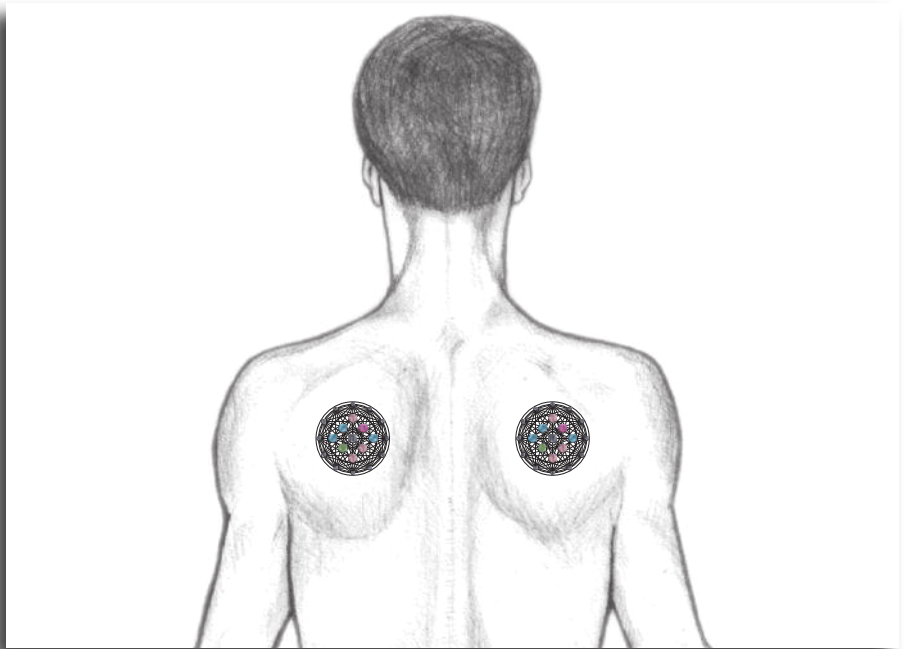
Diese Zonen können auch mit der Schmerzuhr (siehe vorher) kombiniert werden. Dabei ist die Reihenfolge

1. Schmerzuhr – Mitte der Stirn
2. Zone vorne
3. Zone hinten



Befreiung von inneren Belastungen

Wenn der Mensch sich nicht entfalten kann, immer unter Druck steht und sich unfrei fühlt, kann man diese Kombination der Auflage anwenden. Wir beobachten weiterhin, dass Beschwerden des Bauchraums, des Kopfes und Schmerzen in Hals- und Brustwirbelsäule günstig beeinflusst werden. Hier kann es zu Reaktionen kommen. Bei solchen nimmt man die Scheibe von der Position und geht in der Sequenz weiter.



Lage:

Die Zonen links und rechts liegen in der Mitte des Schulterblatts

Auflage 5 Minuten pro Zone (Es ist darauf zu achten, dass der Purpur-Kristall innerhalb der Scheibe vorn links und hinten rechts oben liegt)

Diese Zonen können auch mit der Schmerzuhr (siehe vorher) kombiniert werden. Dabei ist die Reihenfolge

1. Schmerzuhr
2. Zone links
3. Zone rechts



Die Kombination Schädeldach – Solarplexus

Eine weitere Möglichkeit, die „Scheibe der Liebe“ für sich anzuwenden, ist die Kombination „Schädeldach - Solarplexus“.

Schädeldach:

Überlieferungen aus alter Zeit berichten, dass die Mitte des Schädeldachs beim Menschen immer mit einer Antenne oder einem Tor zu höheren Dimensionen in Verbindung zu bringen ist. Man glaubte, dass sich das „Göttliche“ über diese Antenne mit dem Menschen verbindet.

Solarplexus:

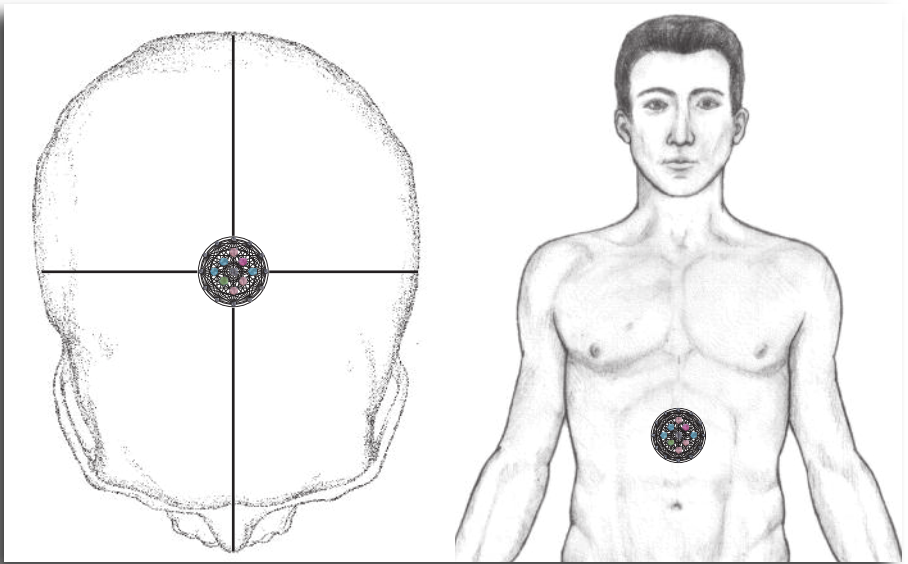
Der Wesenskern des Menschen beherrscht diese Position. „Das was ich bin oder nicht bin“ spiegelt sich in diesem Bereich. Oben das Göttliche und in der Mitte der Mensch. Man spricht auch vom „Christus-Bewusstsein“, wenn man diese Ebene des Körpers beschreibt. Symbolisch ist dies mit dem Satz von Jesus in Verbindung zu bringen, als er zu seinen Jüngern sagte:

Der Vater und ich sind Eins.

Meine Medizin nützt diese alten Vorstellungen durch verschiedene Applikationen, bei der Behandlung kranker Menschen. So auch mit der „Scheibe der Liebe“

Die Auflage der Scheibe ist immer dann, zusammen mit der Position auf dem Schädeldach angezeigt, wenn der Mensch seinen Weg nicht finden kann und wenn er dadurch permanent unter Stress steht. Sehr gut auch bei Schlafstörungen, wenn das Abschalten in der Nacht schwierig oder nicht möglich ist.



**Lage:**

Die erste Zone liegt genau in der Mitte des Schädeldachs. Dabei ist der Rosé-Kristall nach hinten ausgerichtet.

Die Zone Solarplexus liegt 3 Querfinger unter der Brustbeinspitze.

Auflage 5 Minuten pro Zone (Es ist darauf zu achten, dass der Purpur-Kristall innerhalb der Scheibe vorn links und hinten rechts oben liegt)

Bei negativen Reaktionen werden wir die Scheibe abnehmen. Ab und zu kommt dies vor und zeigt, dass die „Verbindung nach oben“ eingefroren ist. Hier wechselt man dann vom Schädeldach auf die zweite Position direkt unterhalb der Brustbeinspitze.

Zone der Erinnerung und der Anhaftung

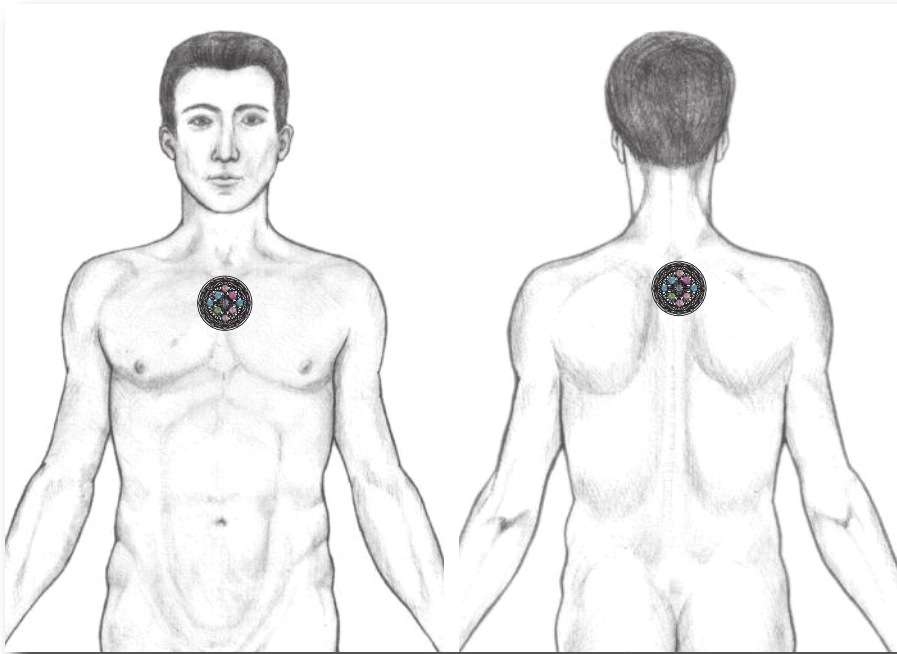
Als eine weitere Position im Hologramm der Haut habe ich die Zone unterhalb des Brustbeinrandes und auf der Rückseite die Position drei Querfinger unterhalb des 7. Halswirbels ausgesucht.

Vorne hat diese Zone Verbindung zum Lebensbaum und vertritt die Position „des Wissens“ (Daath). Daath ist verborgen, nicht sichtbar, wie ihr Herrscher, der antike



Planet Hades/Pluto. Jegliches Wissen ist nach meiner Auffassung in unserem Unbewussten (implizite Ordnung nach Prof. Bohm und nicht zu verwechseln mit dem Begriff Unterbewusstsein) aufgezeichnet. Je nachdem welche Aufgaben wir in diesem Leben zu bewältigen haben, wird uns unsere Seele zwingen, dass wir diesem Programm folgen, auch wenn wir durch Programmierung von außen dies eigentlich gar nicht können.

Die Zone vorne habe ich auch als Erinnerungszone bezeichnet und hinten gilt sie als Zone der Anhaftung. Damit meine ich symbolisch ein Kreuz (Querbalken), welches in unserem Leben immer schwerer wird, weil wir die von außen kommenden Belastungen entweder nicht erkennen oder eben nicht bewältigen können.

**Lage:**

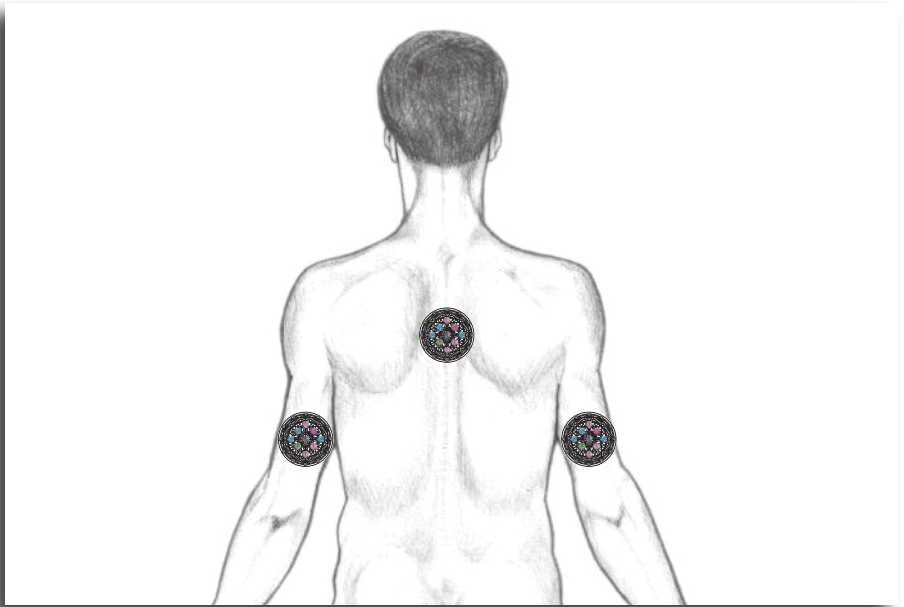
Zone vorne liegt drei Querfinger unterhalb des Beginns des Brustbeins

Zone hinten liegt drei Querfinger unterhalb des 7. Halswirbels

Auflage je 5 Minuten



Öffnen des inneren Wesens



Die Zone m hinteren Armbereich und vom Ellenbogen nach oben habe ich vor Jahren als „mentale Zone“ bezeichnet. Hier konnte ich den Zusammenhang besonders zum Brust-Lungenraum erkennen und besonders zum Herzen. Weiterhin und in Bezug zu den Indikationen, welche die Akupunktur beschreibt, kann man Wirkungen auf den Nacken und die Abflussbereiche der Lymphe erkennen. Auch beobachte ich günstige Wirkungen auf das gesamte Gehirn, besonders bei Verkrampfungen.

Den Punkt auf der Brustwirbelsäule (Saturnpunkt) kombiniere ich, weil hier „das Kreuz, welches wir alle tragen“ besonders schwer ist. Alle destruktiven Belastungen des Körpers und der Seele haben hier ihren Ausgangspunkt.

Die Auflage beginnt auf der Brustwirbelsäule. Den Zentralpunkt findet man, indem man die beiden Achselfalten bei ausgerichteten Menschen miteinander verbindet.

Die Zonen am hinteren Oberarm findet man direkt oberhalb des angewinkelten Ellbogens. Wir beginnen links, danach rechts.

Auflagezeit je 5 Minuten.



Die Scheibe des Lichts (Traumscheibe)



Die Initialzündung kam, als ich begann, mich mit dem Symbol und den verwirrenden Interpretationen des Pentagramms zu beschäftigen. Da ich mich schon sehr lange mit dem Sinngehalt alter überlieferter Strukturen, Glaubensrichtungen und Philosophien beschäftige, stieß ich unweigerlich auch auf dieses mit aberwitzigen, abergläubischen Vorstellungen behaftete Zeichen.

Das Zeichen des Pentagramms ist uralte. Man findet es in Mesopotamien ebenso wie im alten Ägypten, bei den Kelten, in der Kabbala, bei den Freimaurern und sogar in der christlichen Kirche, wie etwa in der altherwürdigen Westminsterabtei in London. Und wenn wir in der Weihnachtszeit fünfzackige Sterne sehen, dann hat das weniger mit dem Alkoholspiegel zu tun als vielmehr mit unserer Sympathie und Faszination für die perfekte Form eines „Himmelszeichens“.

Und es begegnet uns überall... Sehen Sie sich das Kernhaus eines Apfels oder einer Passionsfrucht einmal genauer an. Auch hier findet sich die Form des Pentagramms. Fünf Kammern, die weiterleben, neue Triebe, Fruchtbarkeit in sich tragen. Ganz im Sinne der Jungfrau göttin Kore, die im Herzen der Erdmutter Gaia oder Demeter ruht. Überhaupt scheint es, als könne auch die Natur nicht genug von dieser „Fünfheit“ und den fünf Elementen bekommen. Und das aus gutem Grund. Denn aus diesen fünf Elementen entstand und besteht unsere Welt.

Zweifellos ist das Pentagramm also ein mächtiges Symbol, das nicht nur Assoziationen hervorruft, sondern die Prinzipien der Schöpfung vertritt. Seit jeher unterscheiden wir das weibliche und das männliche Prinzip – im Pentagramm einmal durch die Spitze nach oben (männlich) und die Spitze nach unten (weiblich) dargestellt. Und wie alles in der Natur sind auch die Elemente polar angelegt – mit einmal vermehrt weiblich-unbewussten, einmal vermehrt männlich-bewussten Aspekten. Auch unser Leben verläuft symbolisch innerhalb der Begrenzung dieser beiden Polaritäten. Die „Säulen des Salomo“ symbolisieren diese durch Licht/Liebe/Freude auf der einen und Dunkelheit/Kälte/Angst auf der anderen Seite. Dazwischen pulsiert das Leben. Unser Leben.

Aus diesen Überlegungen heraus entstand die Traumscheibe (Scheibe des Lichts), die ich natürlich im Laufe der Jahre immer wieder modifizierte.

Auflage der Traumscheibe (Scheibe des Lichtes)

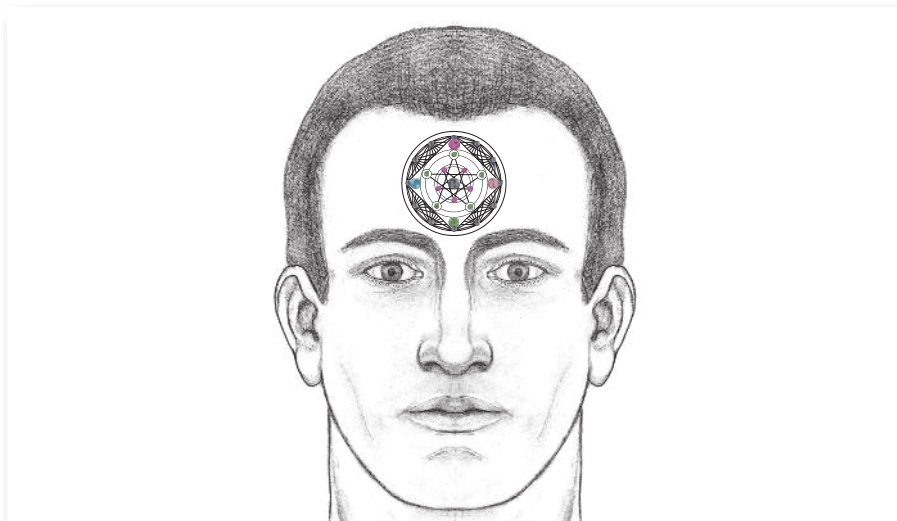
Bei der Auflage der Scheibe ist darauf zu achten, dass bei allen Positionen der Rosé-Kristall zentriert nach oben liegt.

Die Auflagezeit ist bei Einzelzonen 10 Minuten, bei Kombinationen jeweils 5 Minuten.



Die Schmerzuhr

Auch hier, wie bei der Scheibe des Herzens, spielt die so genannte Schmerzuhr der Stirn eine wichtige Rolle. Also war der nächste Schritt logisch vorgegeben: Ich integrierte die Zuordnungen der Symbolplaneten in die Form des Doppelpentagramms und legte es auf die Stirnzone auf. Das Ergebnis war schlicht umwerfend: Alle Probanden erklären, dass sie schon nach kurzer Zeit der Auflage schläfrig werden und eine ungewöhnliche innere Ruhe verspüren. Verblüffend dabei ist, dass die Schlafbereitschaft und vor allem auch die erinnerliche Traumtätigkeit während der Schlaf-Traum-Rhythmen der Nacht zunehmen. Für mich ein eindeutiges Zeichen dafür, dass die für die Regeneration von Körper und Nervensystem so wichtige Schlafrhythmik ausgeglichen wird. Und das ist unabdingbar sowohl für die Gesundung und Gesundheit wie auch die Erinnerung an die Botschaften unserer Seele. Erst wenn die drei Wesen in uns sich einig sind, sind wir auch eins mit uns selbst.



Lage:

Zentriert in der Mitte der Stirn

Auflage 10 Minuten

Am Abend, unmittelbar vor dem Schlafen, legt man die Scheibe auf die Stirn, wobei der Rosé-Kristall direkt am Haaransatz positioniert wird. Schon nach wenigen Minuten wird man dann schläfrig und die oft aufgewühlten Gedanken beruhigen sich, eine wesentliche Voraussetzung für das Einschlafen. Viele Patienten berichten, dass auch die Traumaktivität in derselben Nacht verstärkt ist.



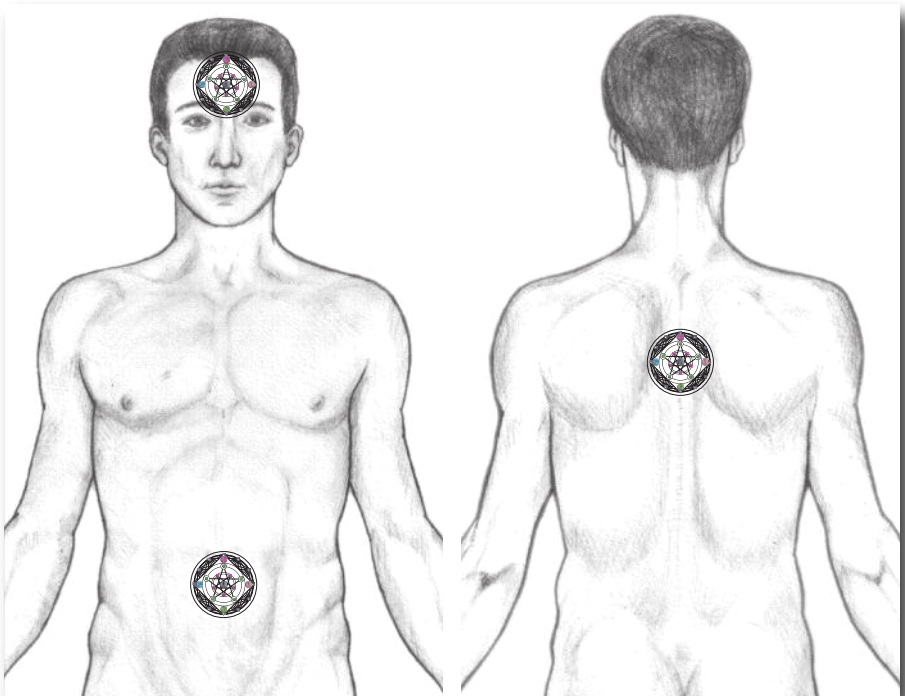
Kombination Nabel – Saturn – Stirn

Eine wesentliche Auflagestelle erkenne ich heute direkt über dem Nabel und auf der Brustwirbelsäule.

Den Nabel verstehe ich als das Zentrum aller Gefühle. Durch die Auflage der Scheibe werden tiefe emotionelle Belastungen des Menschen sanft berührt und meist auch aufgelöst.

Die Zone auf der Brustwirbelsäule steht hierzu im Gegensatz und symbolisiert alle destruktiven Belastungen, welche so oft durch die tiefen Gefühls- und Emotionsbelastungen entstehen. Hier wirkt die Scheibe des Lichts öffnend und regulierend. Auch beobachten wir die positive Wirkung zum Brust-Lungenraum, einschließlich des Herzens. Dies kann man eventuell im Zusammenhang mit dem Begriff „Frei sein oder werden“ sehen.

Die Auflage auf die Schmerzhaut der Esogetik beruhigt die Gedanken des Kopfgehirns und erzeugt ein wohliges Gefühl.



Lage und Reihenfolge:

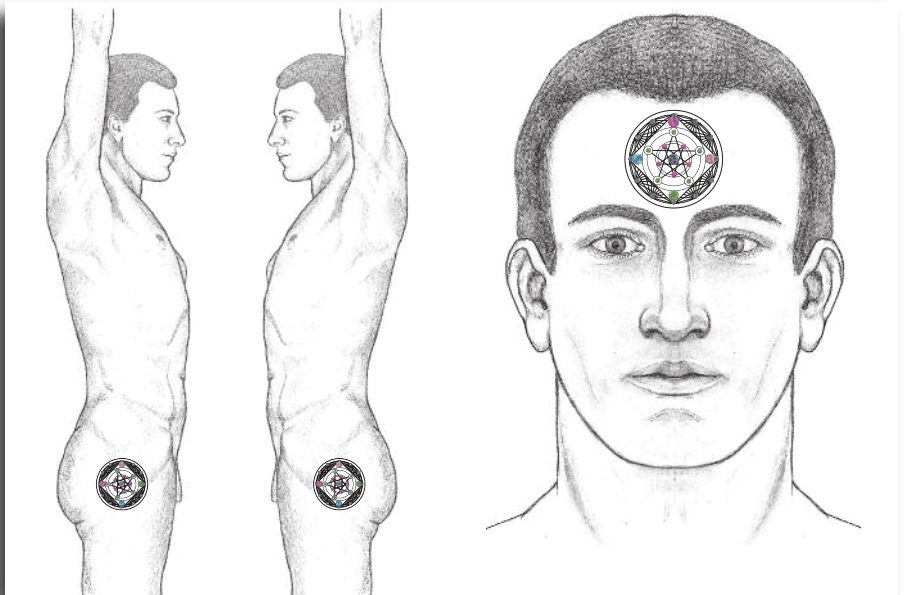
1. Zone in der Mitte der Stirn
2. Zone in der Mitte der Wirbelsäule auf Höhe der Achselfalten
3. Zone über dem Nabel

Auflage 5 Minuten pro Zone



Die Aktivierung der eigenen Individualität

Das menschliche Wesen ist einmalig und dadurch individuell. Dies impliziert, dass wir alle ein Programm in dieses Leben mitbringen, eigentlich ein Exposé, durch das man dann das persönliche „Lebensbuch“ schreiben kann. Bei der Anwendung der Traumscheibe (Scheibe des Lichts) werden wir die im Bild gezeigten Zonen behandeln. Über die beiden Hüftgelenke haben wir uns vom Tier zum Menschen aufgerichtet. Vor vielen Jahren habe ich erkennen dürfen, dass dort, wo man den Hüftknochen tasten kann, sich das Zentrum des „persönlichen Programms“ befindet. Durch die Auflage der Traumscheibe (Scheibe des Lichts) werden hierbei in der Nacht Träume generiert, die einen Zusammenhang mit dem tiefen Wesenskern des Menschen zeigen. Hier hat man Zugang zur individuellen und persönlichen Infothek für das ganze Leben. Zusammen mit der Stirn des Menschen, können hier auch vergessene Konflikte aufgedeckt werden, welche sich behindernd auf den Lebensweg des Menschen auswirken.



Lage und Reihenfolge:

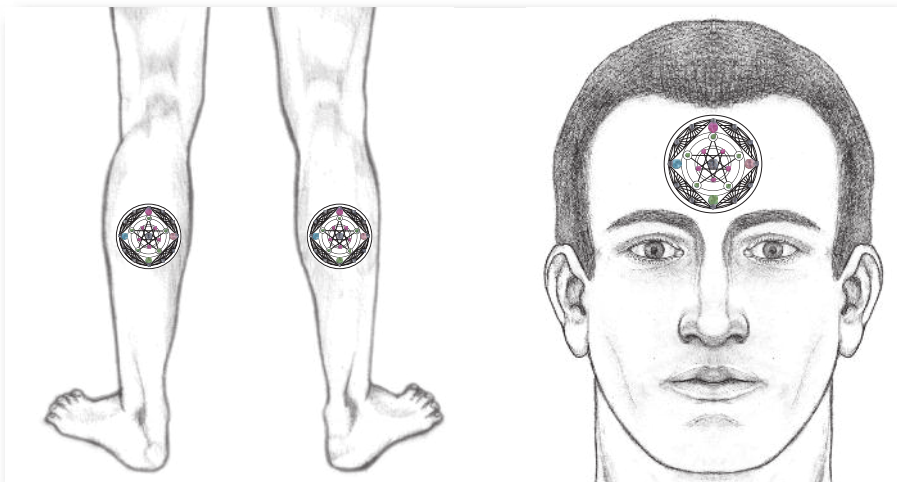
1. Zone über dem linken Hüftgelenk (Trochanter)
2. Zone über dem rechten Hüftgelenk (Trochanter)
3. Schmerzuhr – Mitte der Stirn



Existenz

Aus dem vorher Gesagten ergibt sich der Begriff „Existenz“ oder der Moment, den wir so bezeichnen. Dies betrifft sowohl unser Wachbewusstsein, als auch unser unbewusstes Leben. Existenz ist der Ausdruck dessen was wir letztendlich sind und in welchem Zustand wir leben oder leben müssen. Belastungen und Konflikte, die sich in unserem Leben ansammeln, werden zu irgendeinem Zeitpunkt diese Existenz bedrohen. Deshalb ist es sinnvoll frühzeitig dafür zu sorgen, dass diese Entwicklung ausbleibt oder sich zumindest verlangsamt.

Vor vielen Jahren habe ich Zonen finden dürfen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit unserer Existenz stehen. Wie im Bild ersichtlich, positionieren sich diese in der Mitte der Wade rechts und links. Wieder, zusammen mit der Auflagestelle in der Mitte der Stirn, kann man mit der Zeit die Auflösung von Belastungen und Konflikten ebenso erwarten, wie entsprechende Träume, die den Hintergrund hierfür zeigen können.



Lage und Reihenfolge:

1. Zone über der linken Wadenmitte
2. Zone über der rechten Wadenmitte
3. Schmerzuhr – Mitte der Stirn

Auflage 5 Minuten pro Zone

Auf der Stirn kann die Scheibe länger auf der Position bleiben. Dies bringt eine tiefe Entspannung. Deshalb sollte man auch diese Möglichkeit am Abend vor dem zu Bett gehen anwenden.



Die Zone des Mondes (Yesod)

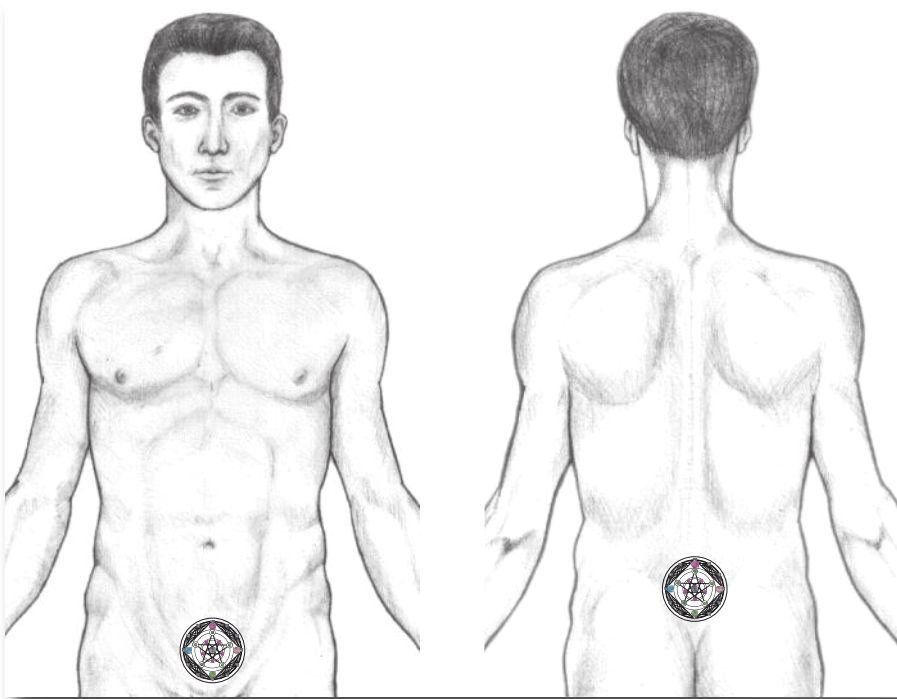
Stellen wir uns vor, dass alle Informationen (Licht) alle Ebenen vom Kopf bis zu den Füßen überwinden müssen, um sich mit der Erde zu vereinigen. Die wichtigste Station, die das Licht überwinden muss, ist der Unterleib des Menschen. Hier sind besondere Eigenschaften, die Psyche des Menschen betreffend, angesiedelt. Symbolisch liegt hier das Symbol des Mondes. Damit können wir Beziehungen zum Limbischen System und zu den wichtigen Drüsen des Gehirns, Hypothalamus und Hypophyse, feststellen. Auch können wir die Magenbelastungen – nach oben gedacht – mit der Mitte des Bauches in Verbindung bringen. Alle Belastungen des „Mondes“ haben ihre Ursache in der Mitte unseres Körpers, wo sich Spannung und Entspannung im harmonischen Wechsel abspielen sollten. Vom Bauch nach unten gedacht werden alle Belastungen dorthin weitergegeben. Bei den Indikationen bezüglich des Mondes (symbolisch) liest man, dass alle Ereignisse, Wahrnehmungen und Empfindungen eines Menschen im unteren Bauchbereich gespeichert sind. Die Filme und Dramen unseres Lebens sind ebenso dort abgelegt wie die Konditionierungen, welche uns im Erwachsenenleben so viele Probleme machen können. Hier sind besonders die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse anzuführen. Man geht davon aus, dass alle schwerwiegenden Belastungen eines Menschen vor dem 6. Lebensjahr programmiert wurden. Bis zum 6. Lebensjahr lebt jeder Mensch in einem hypnagogen Zustand. Das heißt, dass die Frequenzen seines Gehirns überwiegend im Delta-/Theta-Rhythmus schwingen. Dies bedeutet, dass jeder von außen kommende Reiz oder jede Konditionierung sofort und „eins zu eins“ gespeichert wird. Daraus entstehen, so die Wissenschaftler, im späteren Leben Verhaltensweisen, welche den hypnotischen Befehlen der Umwelt in der Kindheit entsprechen. Darüber hinaus sollen diese Menschen, ebenfalls im späteren Erwachsenenleben, zu erheblichen seelisch-körperlichen Erkrankungen neigen. Angegeben werden zum Beispiel Herzinfarkt, Hirnschlag, Osteoporose, Diabetes und Gemütskrankungen. Bedenken wir hierbei, dass die EEG-Diagramme bei Erwachsenen zeigen, dass die neuronale Aktivität mit entsprechenden Bewusstseinszuständen zusammenhängen. Wahrscheinlich sind wir alle Opfer unserer Programmierungen.

Die Wissenschaft sagt auch, dass durch diese Programmierungen Gene blockiert werden. Das Wort Blockade impliziert, dass etwas eingeschlossen ist. Dies aber könnte man durch Entblockierung befreien. Diesen Gedankenansatz verfolge ich seit Jahrzehnten, und die Erfolge, welche die Esogetische Medizin durch die Therapien prä- und perinataler Zeit entwickelt hat, beweisen dies täglich. So auch die Versuche mit den drei Scheiben von „Liebe – Licht – Leben“.

Es ist überliefert, dass in Bezug zum Symbol des Mondes im Unterleib alle Lebensfilme gespeichert sind. Deshalb ist die Auflage der Scheibe des Lichts (Traumscheibe) von besonderer Bedeutung. Hier können wir die Hintergründe schwer beeinflussbarer



Angstsyndrome und Depressionen ohne ersichtlichen Grund, aber auch alle Unruhezustände und sonstigen seelischen Probleme durch die Auflage recht gut behandeln. Wir sollten uns klar machen, dass wir durch diese Möglichkeit entsprechende Leitungen aktivieren, welche in der Folge durch geeignete Maßnahmen besser therapiert werden können.



Lage und Reihenfolge:

1. Zone des Mondes vorne (Yesod) drei Querfinger oberhalb des Schambeins
2. Zone des Mondes hinten (Schatten von Yesod) Mitte des Kreuzbeins

Auflage 5 Minuten pro Zone

Diese Zonen können auch mit der Schmerzuhr (siehe vorher) kombiniert werden. Dabei ist die Reihenfolge

1. Zone vorne
2. Zone hinten
3. Schmerzuhr – Mitte der Stirn





Die Scheibe des Lebens (Erdenscheibe)



Die Scheibe der Erde entstand aus Überlegungen der heiligen Geometrie heraus. Dort spielt die Blume des Lebens eine besondere Rolle. Deshalb nannte ich sie auch „Scheibe des Lebens“.

Da alles in dieser Dimension scheinbar dreigeteilt ist, war es für mich logisch, diese Scheibe zu entwickeln. Liebe, Licht und Leben sind die drei Einheiten, welche unser Leben bestimmen. Wenn wir Vibrationen höherer Welten spüren wollen, so brauchen wir Medien, welche dies ermöglichen können. Die Vibration aller Zellen ist Voraussetzung für das Leben in unserem Sinne. Hört Vibration auf, so ist auch der wechselseitige Informationsfluss gestört oder aufgehoben. Vibration ist Leben schlechthin. Besonders im Krankheitsfall sollten wir dies bedenken.

So sehe ich die Scheibe des Lebens auch als Medium, um die Kommunikation von 50 Billionen Zellen wieder in Gang zu bringen. Wie alle Scheiben hat auch die Scheibe des Lebens keine spezifische Indikation.

Da sie dem Körper und damit dem „Zell-Bewusstsein“ zugeordnet ist, bezieht sie sich auf alle Blockaden zellulärer Strukturen.

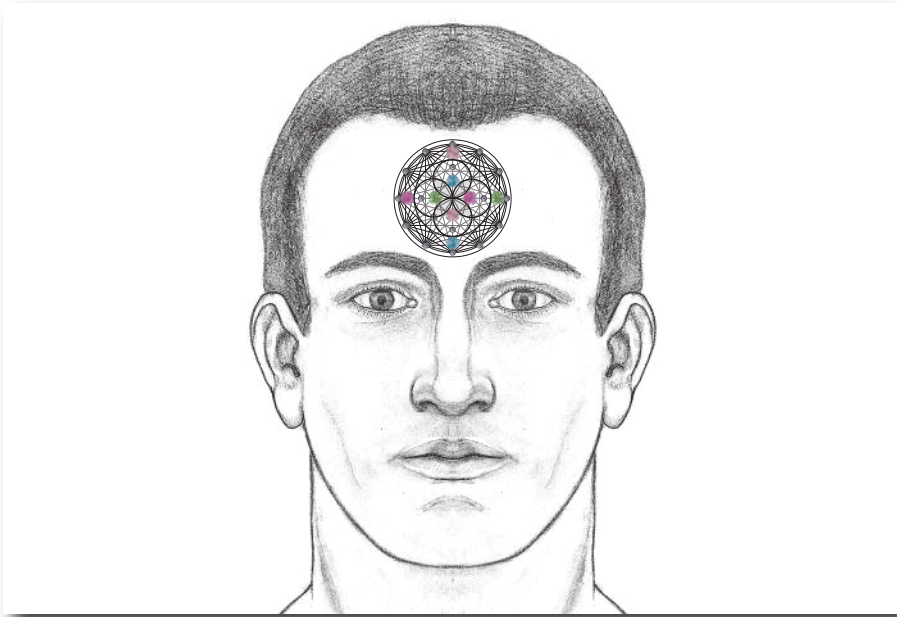
Auflage der Scheibe der Erde (Scheibe des Lebens)

Der Rosé-Kristall liegt bei allen Auflagepositionen zentriert nach oben.

Die Auflagezeit ist bei Einzelzonen 10 Minuten, bei Kombinationen jeweils 5 Minuten.



Die Schmerzuhr



Die Mitte der Stirn ist, wie für alle Scheiben, auch für die Scheibe der Erde die Ausgangsposition. Dort habe ich vor vielen Jahren eine Reflexzone gefunden, die ich „Schmerzuhr“ nannte und die heute für so viele Therapiesysteme zur Verfügung steht. Heute verstehen wir, dass die Mitte der Stirn eine besondere Affinität zum Bewusstsein des Menschen hat.

Bei der Auflage der Scheibe der Erde beobachtete ich, dass das „Geist-Bewusstsein“ und das „Zell-Bewusstsein“ berührt und harmonisiert werden. Dadurch erreichen wir eine tiefe Entspannung und Regulation von Belastungen.

Lage:

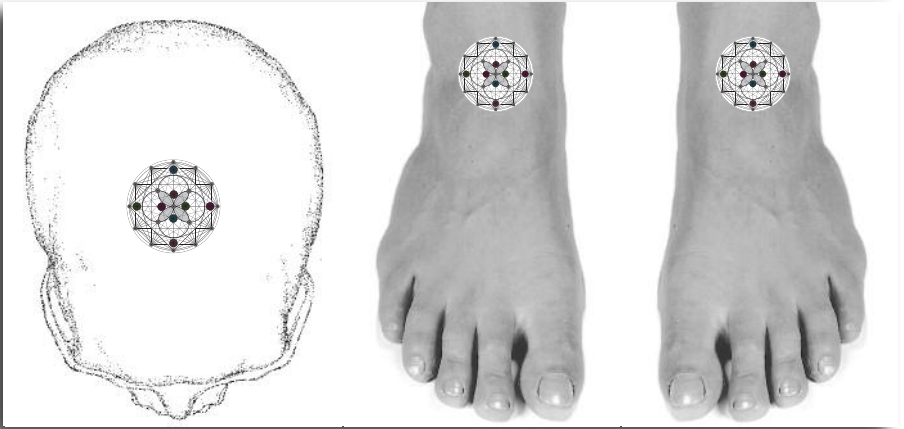
Zentriert auf der Mitte der Stirn

Auflage 10 Minuten



Schädeldach und Zone Magen 41

Hier werden alte, oft weit zurückliegende Informationen im Zellbewusstsein berührt und können sanft gelöst werden. Weiter lösen wir mit dieser Kombination Anhaftungen oder Belastungen bei Menschen mit körperlichen als auch seelischen Symptomen.



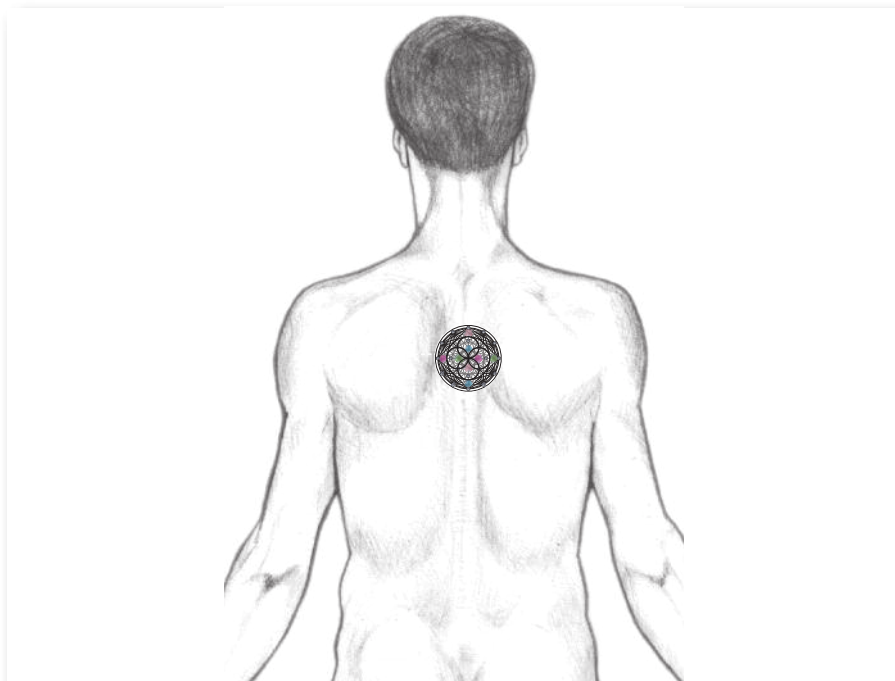
Lage und Reihenfolge:

1. Die erste Zone liegt genau in der Mitte des Schädeldachs. Dabei ist der Rosé-Kristall nach hinten ausgerichtet.
2. Zone Magen 41 links in der Mitte des Sprunggelenks – der Rosé-Kristall zeigt dabei nach oben
3. Zone Magen 41 rechts in der Mitte des Sprunggelenks – der Rosé-Kristall zeigt dabei nach oben

Auflage 5 Minuten pro Zone



Zone des Saturn



Die Zone zwischen den Schulterblättern ist dem Symbol Saturn zugeordnet. Dort versammeln sich alle Ereignisse eines ganzen Lebens und diese Zone hat Bezug zum destruktiven Prinzip des Menschen. Diesen Bereich finden wir bei jedem Menschen schmerzhaft.

Die Auflage der Scheibe des Lebens löst diese Blockaden und kann als Öffner in Bezug zu weiteren Behandlungen gesehen werden.

Zusammen mit den Positionen Brustbein vorne und unterhalb des 7. Halswirbels hinten gehört diese Zone zu den Grundpositionen der Scheibe der Erde.

Lage:

Auf Höhe der Achselfalten im Schnittpunkt mit der Wirbelsäule

Auflage allein 10 Minuten

In Kombination mit den Zonen der Erinnerung und der Anhaftung je 5 Minuten

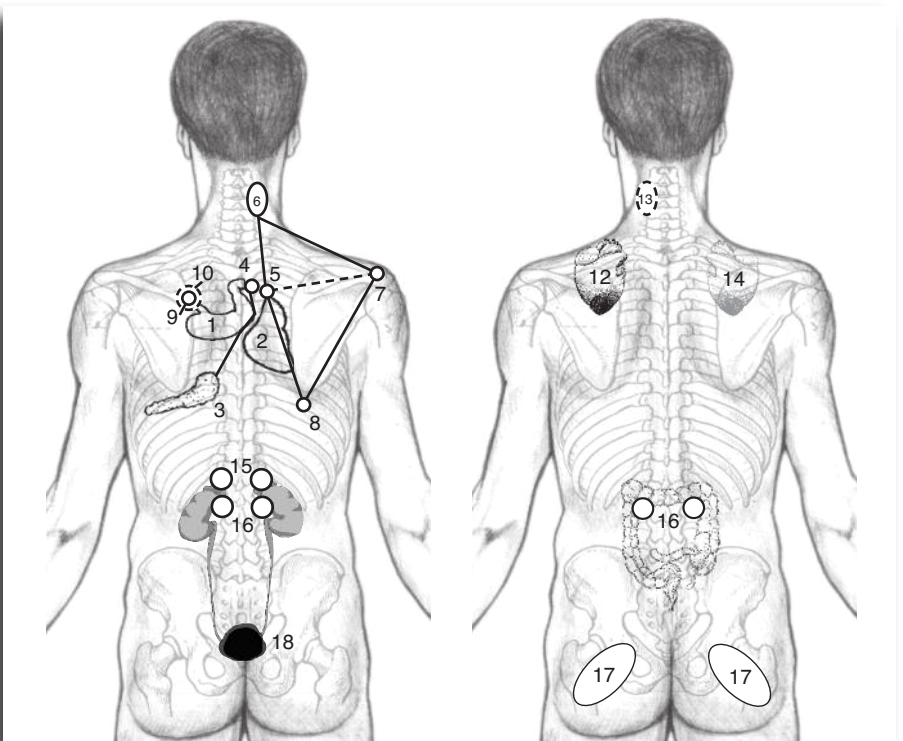


Die Segmente

Eine besondere Bedeutung hat die Scheibe der Erde in Bezug zu allen Segmenten. Gleichgültig, welche Belastung/Erkrankung wir antreffen, sind es immer die Segmente, welche im Vordergrund einer Therapieüberlegung stehen können. Damit öffnen wir den Informationsfluss von oben nach unten. In meiner Vorstellung hat jedes Segment eine Mittelstellung zwischen Ursache und deren Auswirkung auf die zugeordneten Organe.

In diesem Zusammenhang hat der Punkt in der Mitte der Brustwirbelsäule = Saturnpunkt (siehe vorher) eine besondere Wirkung und kann vor jeder Therapie mit der Scheibe der Erde belegt werden. Dabei ist es dann gleichgültig, welche Erkrankungen wir behandeln.

Nachstehende Bilder sollen dies zeigen.

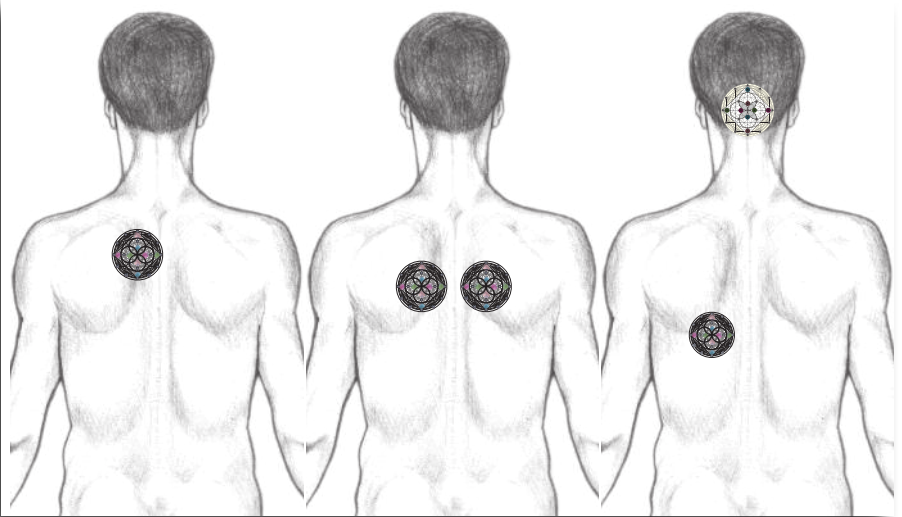


Alle Segmente können einzeln behandelt werden. Dabei sollte dann die Saturnzone in der Mitte der Brustwirbelsäule vorher für 5 Minuten behandelt werden. Anschließend das ausgewählte Segment für 10 Minuten.

1	Magen
2	Leber
3	Pankreas
4	Duodenum
5	Gallenblase
6	Gallengänge
7 und 8	Bezug zur Galle
9	Zentrum Cardia
10	Solarplexus
11	GG 16 – Magenzone
12	Herzfigur
13	Herzsegment Rhythmus/Neurosen
14	Spiegelung des Herzens auf der rechten Seite
15	Nebenniere
16	Nierenpole
17	Darm
18	Blase



Kombination Leber, Magen, Bauchspeicheldrüse, Herz mit der Esogetischen Magenzone



Diese Kombination entlastet den Oberbauch und den Brust-Lungenraum. Auch bei Völlegefühl und Verdauungsstörungen.

Das Segment des Herzens liegt auf dem Innenrand des linken Schulterblatts, von der Mitte nach oben.

Das Segment des Magens liegt in der Mitte zwischen Wirbelsäule und Schulterblattrand links.

Das Segment der Leber liegt in der Mitte zwischen Wirbelsäule und Schulterblattrand rechts.

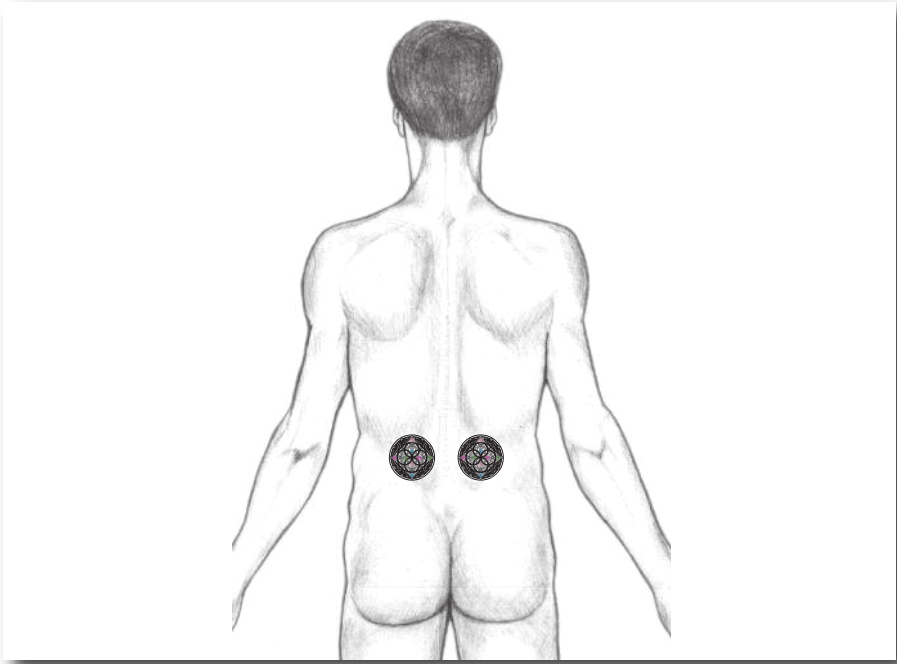
Die Bauchspeicheldrüse liegt etwa 1,5 Querfinger unterhalb der linken Schulterblattspitze und von dort 1 Querfinger nach innen.

Die Esogetische Magenzone (Konverterpunkt des Magens) liegt direkt unterhalb der Hinterhauptschuppe.

Auflage je 5 Minuten



Nierenpole



Die Wirkung bezieht sich auf Abflussstörungen der Lymphe aus dem Kopf und auch solche aus den unteren Bereichen z.B. Darm, Becken und Beine. Bei unerklärlichen Ängsten kann die Auflage sehr hilfreich sein. Weiter haben die Nierenpole Beziehung zu allen Zusammenhängen, die sich aus dem Funktionskreis Niere/Blase ergeben.

Lage:

Die Nierenpole findet man im Winkel des hinteren Rippenbogens und der Wirbelsäule. Auflage der Scheibe der Erde zuerst links dann rechts.

Auflage je 5 Minuten



Kombinationen der drei Scheiben

Liebe (Scheibe des Herzens), Licht (Traum-Scheibe) und Leben (Scheibe der Erde)



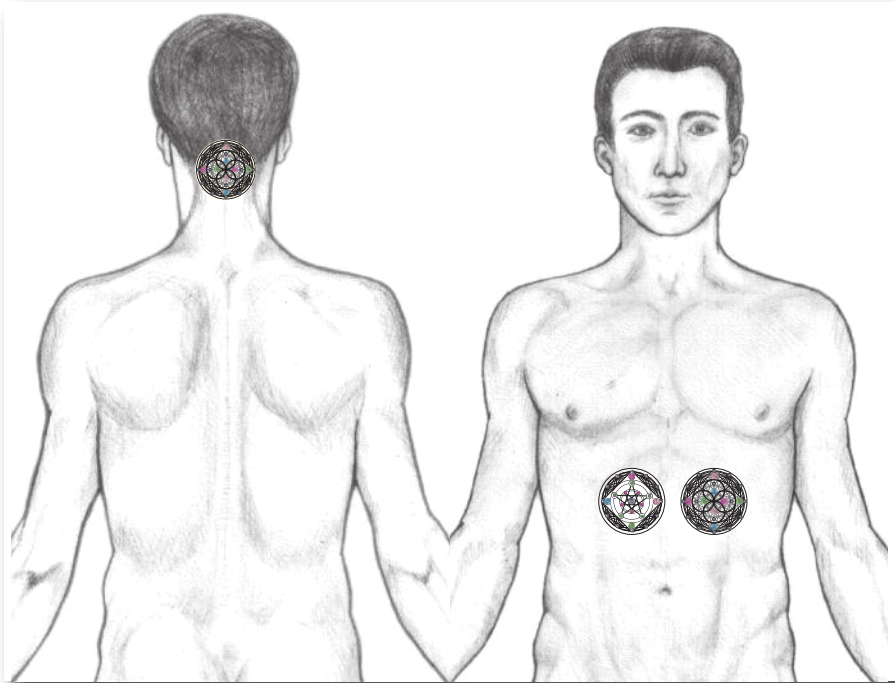
Nach diesen ersten Hinweisen für die Anwendung der drei Therapiescheiben kann man, wenn man alle drei Scheiben besitzt, diese auch miteinander einsetzen. Hierzu in der Folge einige wichtige Indikationen, die sich seit langem in der Praxis bewährt haben.

Hinweis: Die folgenden Zonen lassen sich auch nacheinander mit der Scheibe der Erde belegen. Die Wirkung bezieht sich dann besonders auf das „Zell-Bewusstsein“.

Die Auflagezeit ist dann je 5 Minuten.



Entlastung Oberbauch und Stressabbau



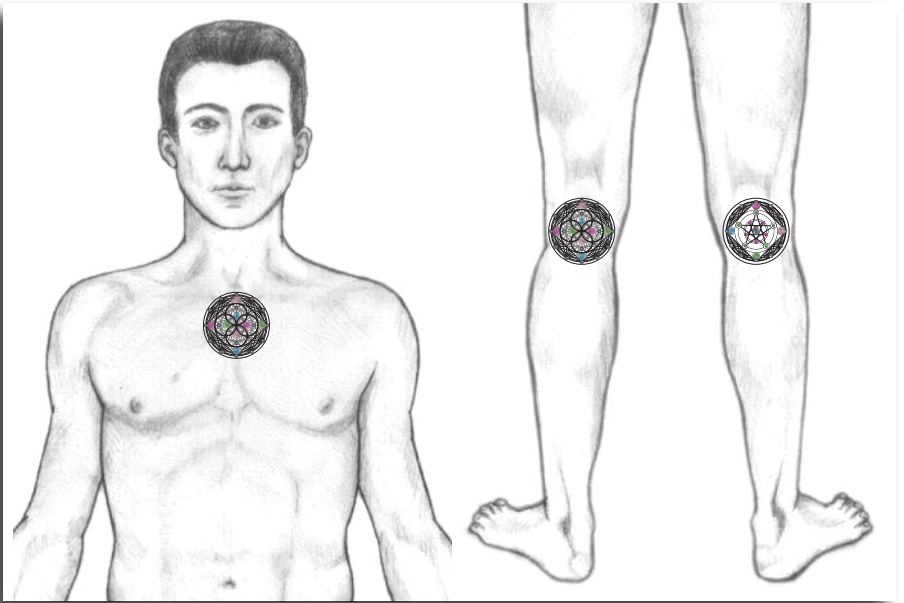
Diese Verbindung bezieht sich vornehmlich auf den Solarplexus und auf Stauungszustände im Oberbauch. Besonders bei Stresssituationen hilft die Sequenz, wenn man sie am Abend durchführt.

1. Zwischen Hinterkopf und 1. Halswirbel
(Mittelpunkt)Scheibe der Erde
2. Direkt am Rippenbogen, drei Querfinger
von der Mittellinie linksScheibe des Herzens
3. Direkt am Rippenbogen, drei Querfinger
von der Mittellinie rechtsScheibe des Lichts

Die Auflage der Scheiben sollte zusammen 10 – 15 Minuten betragen.



Die Zone des Wissens und die Angstpunkte – Kniekehle



Diese Sequenz bezieht sich auf die Ängste und Befürchtungen, die der Mensch zu tragen hat. Hier jedoch verbinde ich die Zonen der Angst (Kniekehle) mit dem Punkt drei Querfinger unterhalb des Beginns des Brustbeins. Vorne auf dem Brustbein hat die Zone auch die Bezeichnung „Erinnerung“ (siehe vorher) und hinten, unterhalb des 7. Halswirbels, habe ich den Zusammenhang mit der Anhaftung beobachtet.

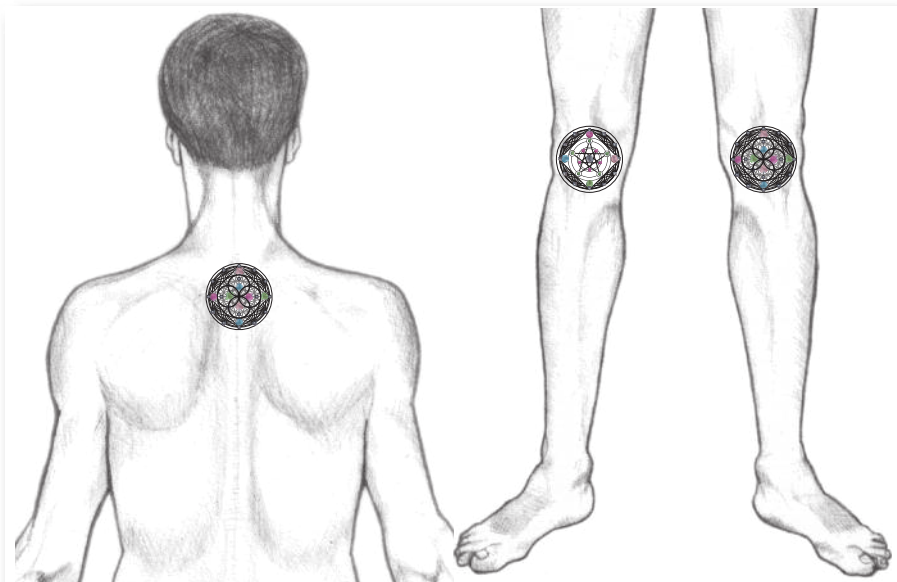
Schon durch diese Bezeichnungen können wir die Hintergründe der Angst im Menschen ableiten. Nach meinen Beobachtungen sind sie immer mit der Kindheit verbunden und durch die Auflage der Scheiben öffnen wir sehr sanft die Tür „zum Kind in uns“, können es beruhigen und damit die Angst in uns mildern. Unabhängig davon geben wir Reflexe auf das Ausscheidungsverhalten des Körpers. Unterstützend auch bei Hauterkrankungen.

1. 3 QF unterhalb des Beginns des BrustbeinsScheibe des Herzens
2. Kniekehle rechtsScheibe des Lichts
3. Kniekehle linksScheibe der Erde

Die Auflage der Scheiben sollte zusammen 10 – 15 Minuten betragen



Die Zone der Anhaftung und die Punkte der Freiheit – Kniescheibe



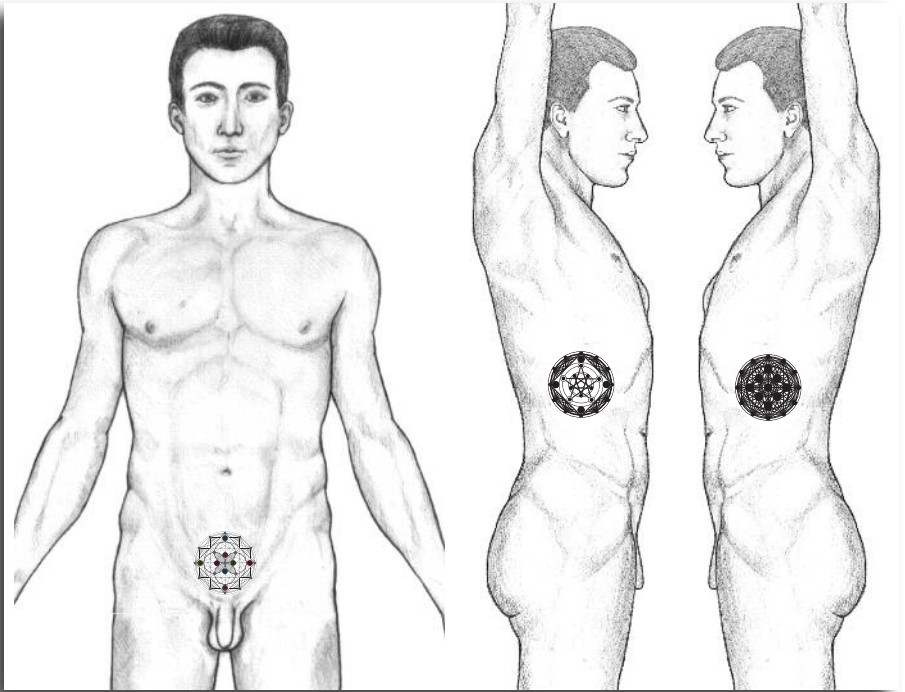
Die vorangegangene Sequenz und die hier gezeigte gehören zusammen und sollten hintereinander an einem Tag behandelt werden. Bei dieser Sequenz geht es um den Begriff Freiheit. Die äußere und innere Freiheit ist immer dann begrenzt, wenn wir Menschen Anhaftungen tragen, wodurch wir im Vorwärtsdrang auf unserem Lebensweg gebremst werden. Interessant erscheint mir der Zusammenhang mit dem Kiefer und besonders mit dem Raum des Lymphabflusses Retromolar bzw. Kiefergelenk (Festhalten, nicht verarbeiten können, mit den Zähnen knirschen). Beide Sequenzen (Brustbein und Kniekehlen + unterhalb 7. Halswirbel und Kniescheiben) sind von besonderer Wirksamkeit, wenn es darum geht, alte Belastungen bis zurück in die Kindheit sanft zu berühren, um dadurch lange bestehende Blockaden aufzulösen.

1. Mittelpunkt unterhalb 7. HalswirbelScheibe der Erde
2. Kniescheibe linksScheibe des Herzens
3. Kniescheibe rechtsScheibe des Lichts

Die Auflage der Scheiben sollte zusammen 10 – 15 Minuten betragen



Verbindung Mond vorne (Yesod) mit den Aktivatoren der Angst (Alarmpunkt der Niere)



Lage und Reihenfolge:

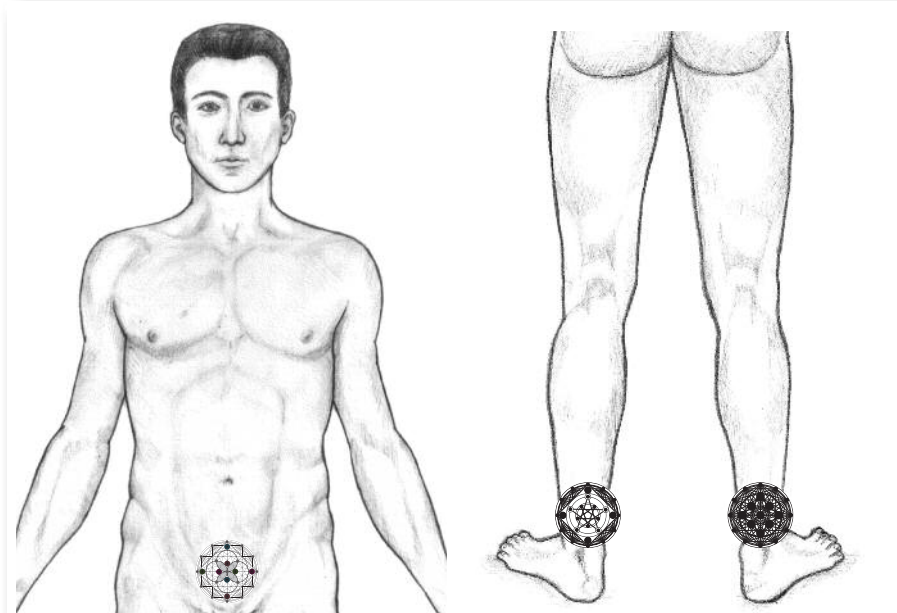
1. Zone des Mondes vorne (Yesod) drei Querfinger oberhalb des SchambeinsScheibe der Erde
 2. Zone linksScheibe des Herzens
 3. Zone rechtsScheibe des Lichts
- Man sucht den Punkt zwischen der Brustbeinspitze und dem Bauchnabel. Auf dieser Höhe liegt der Mittelpunkt der Zonen in einer horizontalen Linie seitlich links und rechts.

Die Auflage der Scheiben sollte zusammen 10 – 15 Minuten betragen



Verbindung Yesod (Zone des Mondes) mit den Loslasspunkten

Bei dieser Sequenz geht es hauptsächlich um die Funktion der Sefira Yesod (Mond). Wenn der Mensch unter Druck steht und von „den Dingen“ nicht loslassen kann, dann schließen sich die Funktionen von Yesod. Der Herrscher dieser Sefira ist der Mond, und alle damit zusammenhängenden Indikationen können berührt werden. Hauptsächlich beobachte ich, dass überemotionale Reaktionen von der Leber in den Enddarm reflektieren und dabei Druck im Beckenboden erzeugen. Daraus können sich dann Hämorrhoiden entwickeln, die mitunter sehr schmerzhaft sein können. Oft zeigen sich die Belastungen von Yesod auch im Solarplexus (und damit im Magen) oder die Lymphabflüsse von oben über den Brust-Lungenraum können blockiert sein. In jedem Fall kommt es bei der Auflage der Scheiben zu einer Beruhigung und damit zu einer Öffnung der Sefira Yesod.



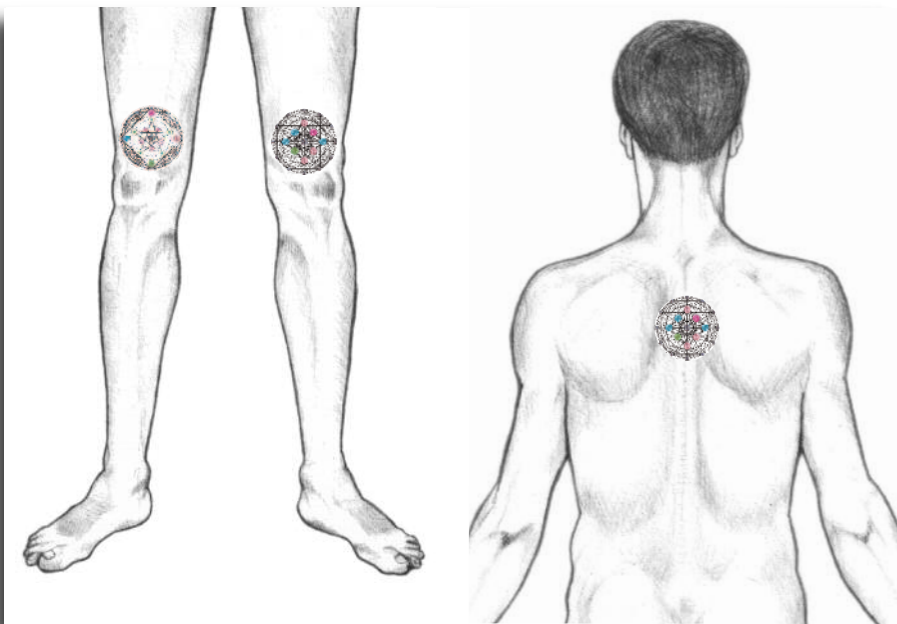
Lage und Reihenfolge:

1. Zone des Mondes vorne (Yesod) drei Querfinger oberhalb des SchambeinsScheibe der Erde
 2. Zone linksScheibe des Lichts
 3. Zone rechtsScheibe des Herzens
- Die Zonen befinden sich ca. 7 Querfinger über der Ferse am Übergang der Achillessehne in den Wadenmuskel. Die Auflage der Scheiben sollte zusammen 10 – 15 Minuten betragen.



Die Knochenpunkte oberhalb der Kniescheibe und der Saturnpunkt

Hier geht es mir darum, Beschwerden im Bewegungsapparat von einer höheren Ebene aus zu beruhigen. Oberhalb der Kniescheiben liegt eines der Reflexfelder für alle Gelenke. Zusammen mit dem destruktiven Saturn können wir Einfluss auf die Bewegungsfähigkeit der Gelenke nehmen. Ich beobachte auch, dass die mit den Gelenken zusammenhängenden Konflikte sanft berührt werden. Deshalb kommt es manchmal zu leichten Reaktionen, die sich aber von selbst wieder auflösen.



Lage und Reihenfolge:

1. Zone Saturn in der Mitte der Wirbelsäule
auf Höhe der AchselfaltenScheibe der Erde
 2. Knochenzone linksScheibe des Herzens
 3. Knochenzone rechtsScheibe des Lichts
- Die Zonen befinden sich ca. 3 Querfinger über dem Rand der Kniescheibe. Die Auflage der Scheiben sollte zusammen 10 – 15 Minuten betragen.

Damit bin ich am Ende dieser kleinen Broschüre angekommen. Ich wünsche allen viel Freude bei der Anwendung.



